

18.02.2021

Arriva: Angepasster Fahrplan in der Provinz Limburg

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die Buslinie 64 ist auch von Fahrplaneinschränkungen betroffen. (© AVV GmbH / Smilla Dankert)

Arriva passt krisenbedingt in Absprache mit der Provinz Limburg den Fahrplan im Busverkehr in der niederländischen Provinz Limburg ab dem 21. Februar an. Je nach aktueller Lage der Pandemie in den Niederlanden wird das Angebot auf Basis des Ferienfahrplans stufenweise reduziert oder erweitert.

Nachdem angepassten Fahrplan, der ab dem 21. Februar gilt, verkehren die meisten regionalen Buslinien stündlich und die Stadtbuslinien mindestens halbstündlich. Früh- und Spätfahrten entfallen. Auch der Bedarfsverkehr entfällt teilweise oder ganz. Die seit dem 18. Januar wieder verkehrenden Buurtbusse sind weiterhin im Limburg unterwegs, die Schulbuslinien verkehren nach den Vorgaben der Regierung zum Start der Schulen.

Die grenzüberschreitende **Buslinie 350** (Aachen - Maastricht) verkehrt an Werktagen im Halbstundentakt statt im Viertelstundentakt, die **Linie 27** (Herzogenrath - Kerkrade) verkehrt montags bis samstags nicht mehr nach 23:30 Uhr und sonntags gar nicht mehr. Das OV-Linientaxi der **Linie 723** (Übach-Palenberg - Eyselshoven) entfällt montags bis freitags nach 19 Uhr, samstags nach 18 Uhr und sonntags ganztägig. Auf der **Linie 64** (Heinsberg - Roermond) werden samstags keine morgendlichen Fahrten vor 8 Uhr angeboten.

Das Angebot auf den anderen grenzüberschreitenden Linien bleibt unverändert bestehen. Da sich die Fahrpläne jederzeit kurzfristig ändern können, werden die Aushänge an den Haltestellen nicht angepasst.

Maskenpflicht in NL

In den Niederlanden ist eine Mund-Nase-Maske im öffentlichen Nahverkehr verpflichtend. Anders als in NRW sind dort auch Alltagsmasken erlaubt, Schals oder Tücher allerdings nicht.